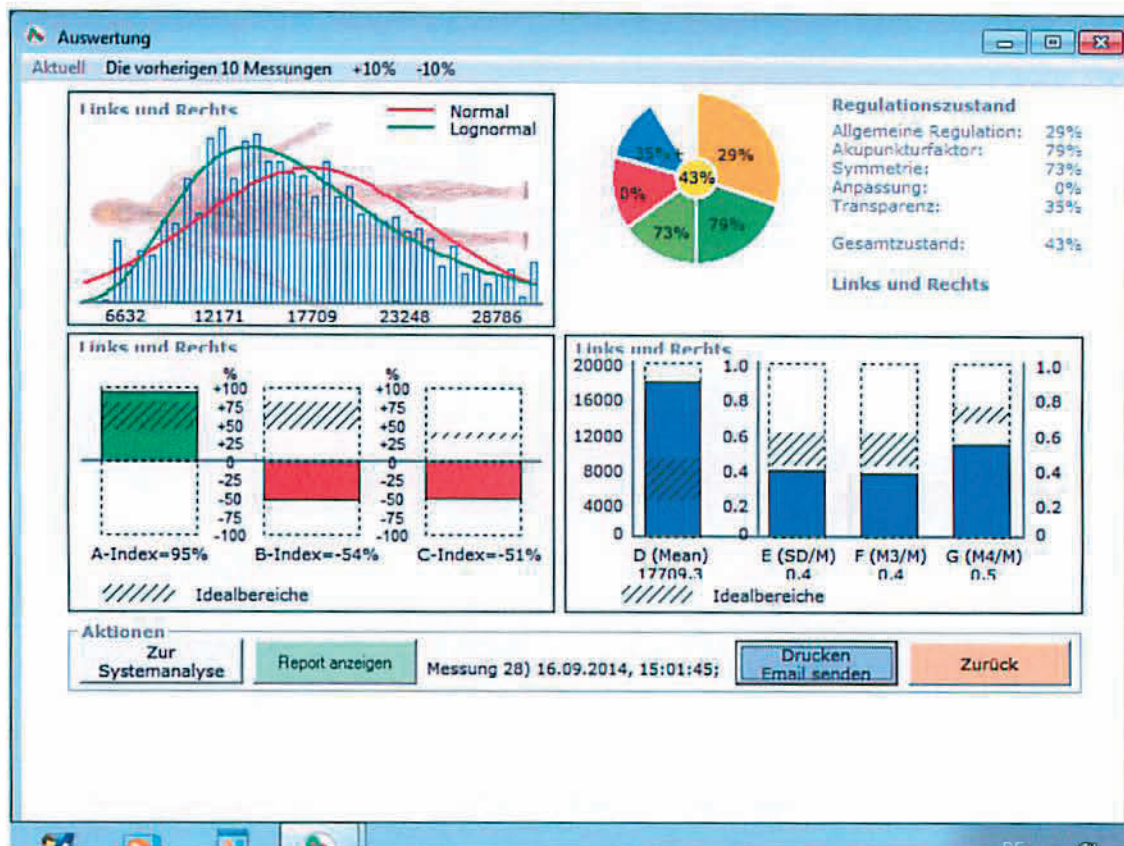


Symbioceuticals – Harmonizer Med



Vor der Behandlung Proband 1



Proband 1 kam mit Prostata Beschwerden in die Praxis. Das sieht man genau am D-Faktor, leicht entzündlich und am Regulationszustand der bei Ihm nur 29% war. Das heißt, der Körper musste ganz stark arbeiten, um einen gesunden Zustand wieder herzustellen. Der Faktor B zeigt eine Verschiebung in den Meridianen an und Faktor C zeigt an, das Muskulär auch schon an die Reserven gegangen wird.

Behandlungsverlauf:

Nach der Austestung entschied ich mich für das Bakterienmodul, Meridianmodul und da es auch ein ADHS Kind ist, für das Hormonausgleichsmodul.

Die Behandlung dauerte ca. 1 Stunde.

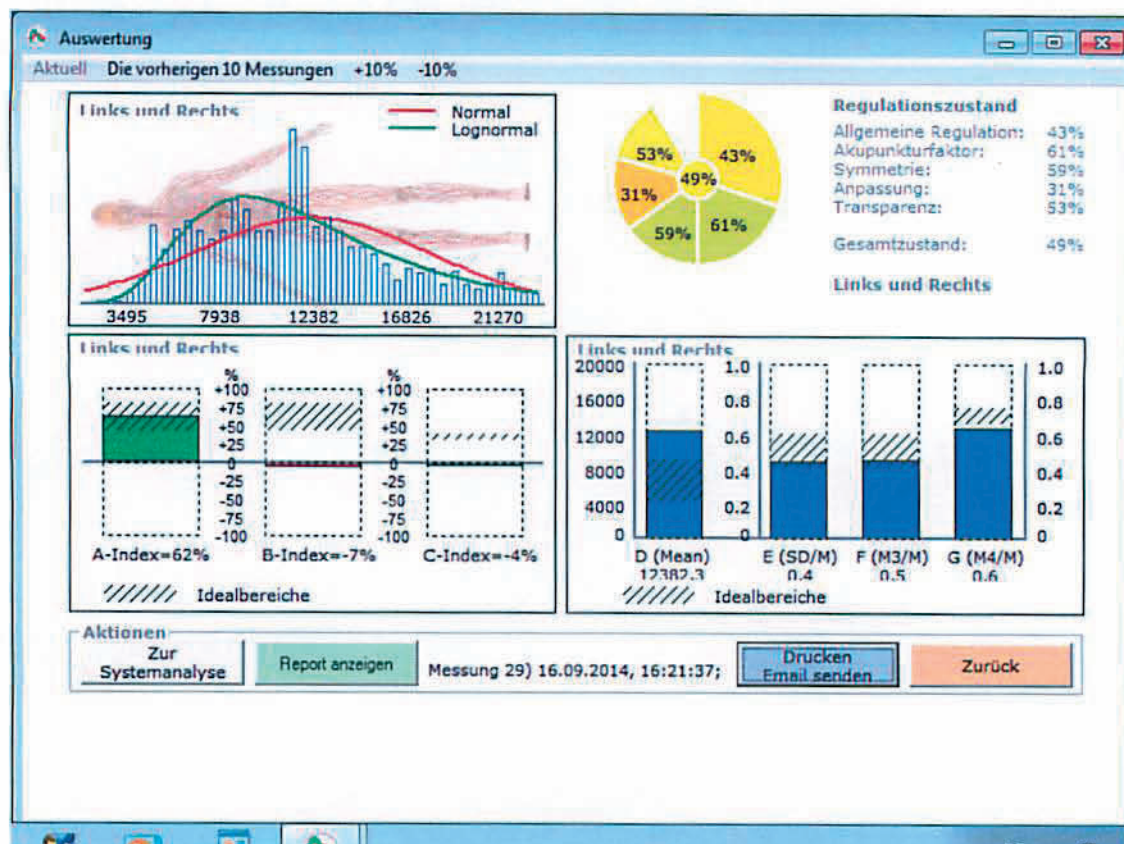
Sylke Jakobi

Compens Bioenergetiker

Laasener Straße 15, 07545 Gera
Mobil: 01 77 / 38 77 149

S. J.

Proband 1 nach der Behandlung



Nach ca. 1 Stunde Behandlung mit dem Harmonizer- Med in Verbindung mit Bakterien-, Meridian- und Hormonausgleichsmodul, konnte man eine starke Verbesserung des Allgemeinzustandes des Probanden feststellen. Die Prostata Schmerzen waren vollständig weg und er fühlte sich sichtlich entspannt. Der Regulationszustand verbesserte sich erheblich. Der D-Faktor sank auch auf einen Normalzustand zurück. Das heißt, die Entzündungswerte waren rückläufig. Man sieht auch eine deutliche Verbesserung des B-Faktors, der die Meridiane bewertet. Dieser Mensch ist sozusagen, wieder voll in seine Mitte gekommen.

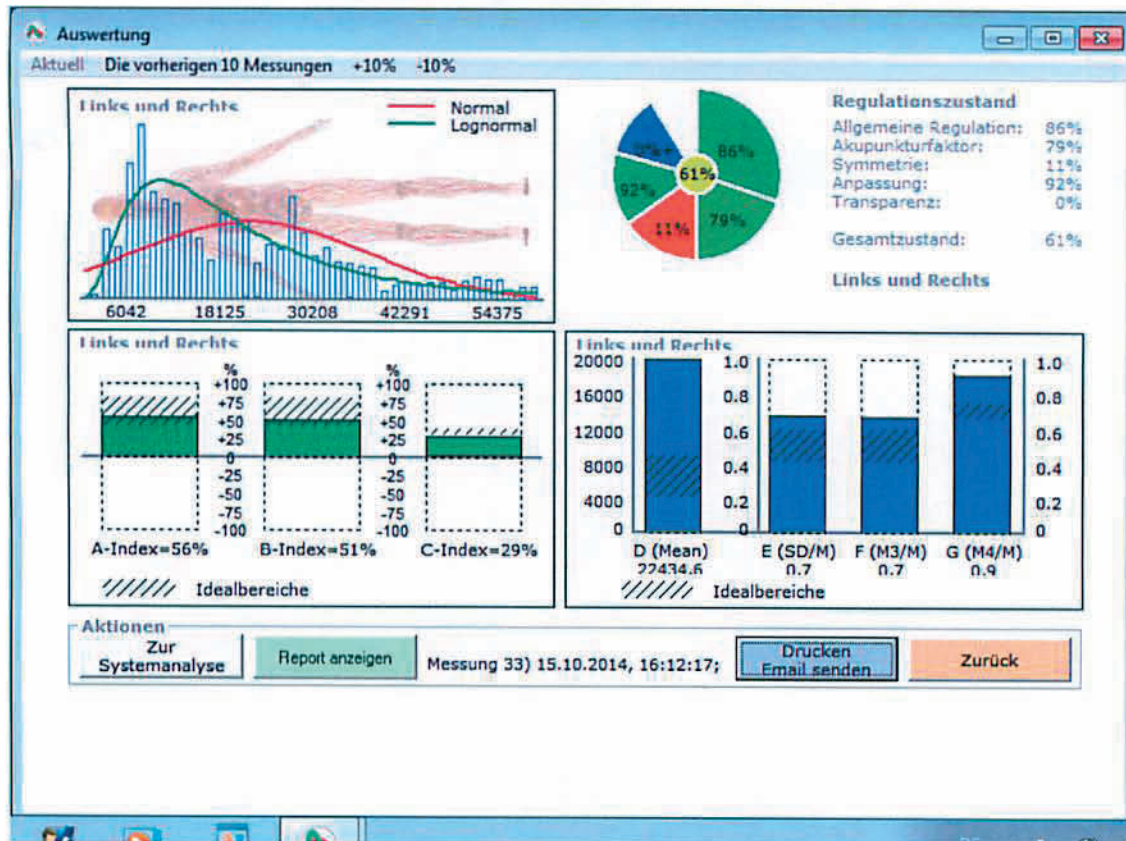
Sylke Jakobi

Compens Bloenergetiker

Laasener Straße 15, 07545 Gera
Mobil: 01 77 / 38 77 149

S. 78.

Proband 2 vor der Behandlung



Proband 2 kam mit starken Unterbauchbeschwerden und Erschöpfung in die Praxis. Weiterhin wurde Sie schon seit geraumer Zeit wegen Histamin Unverträglichkeit schulmedizinisch behandelt. Leider keine Fortschritte zu verzeichnen. Nach einer ausführlichen Anamnese erfuhr ich, dass Sie auch einige Operationen hinter sich hatte. Der D-Faktor zeigt wieder eine starke Entzündungsneigung an. Der Regulationszustand liegt bei 86%, das bedeutet, dass der Körper sehr stark arbeiten muss, um den Zustand aufrechtzuerhalten.

Er arbeitet eigentlich zu stark, und versucht Unverträglichkeiten zu kompensieren, so dass die Probandin in einen starken Erschöpfungszustand kam.

Behandlungsverlauf:

Die Austestung ergab, dass Sie auf alle Hauptallergene, das Narbenmodul und das Hormonausgleichsmodul negativ reagierte.

Die Behandlung dauerte 1 Stunde.

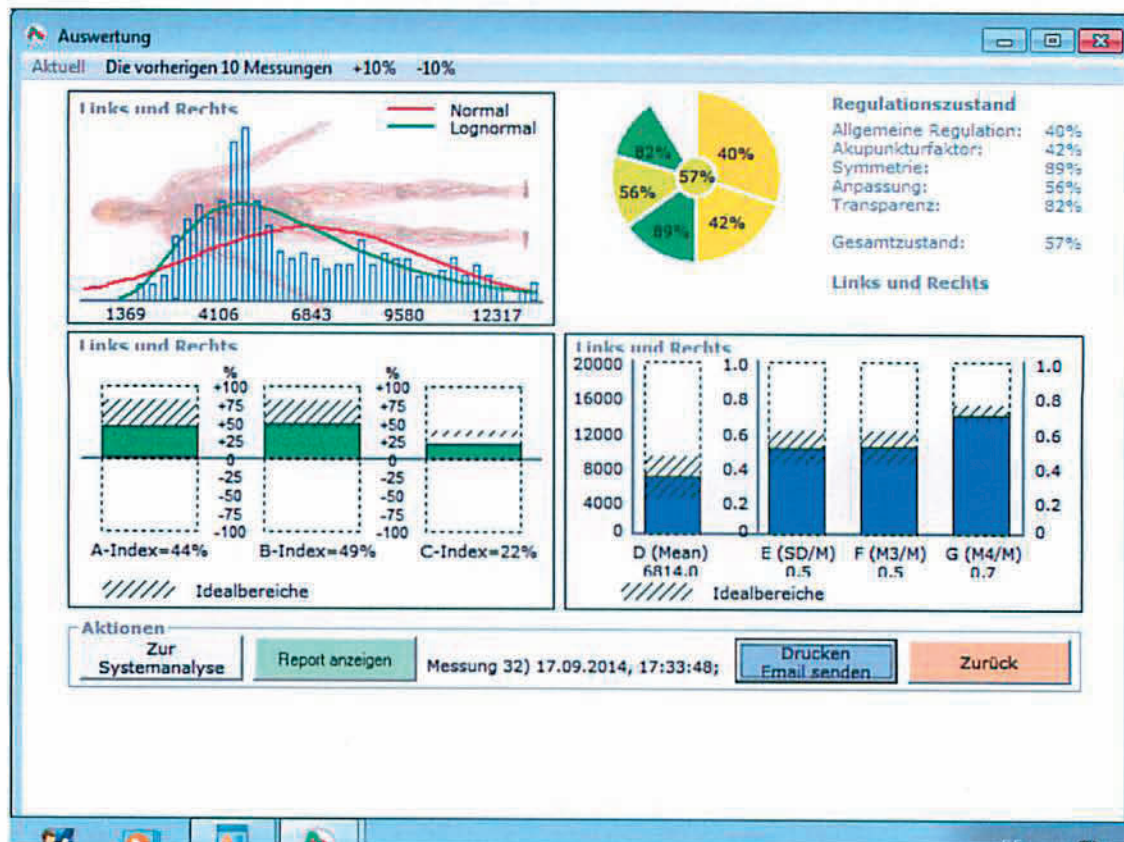
Sylke Jakobi

Compens Bioenergetiker

Laasener Straße 15, 07545 Gera
Mobil: 01 77 / 38 77 149

S. Jakobi

Proband 2 nach der Behandlung



Nach ca. 1 Stunde Behandlung mit Narben-, Hormonausgleichsmodul und den Hauptallergen, konnte die Probandin ohne Schmerzen die Praxis verlassen. Natürlich wurde Ihr die Symbio-Card mitgegeben, damit Sie es für alle Speisen und Getränke verwenden kann.

Die Auswertung der Messung ergab, eine signifikante Verbesserung des D-Faktors, welches auf die Reduzierung des Histamins beruht. Der Regulationszustand pendelte sich auf ein normales Maß ein, sodass der Körper nicht übermäßig arbeiten musste. Nach der Behandlung waren alle Körperstrukturen sehr ausgeglichen. Die Probandin spürte gleich eine gewisse Ausgeglichenheit und freute sich schon riesig darauf, endlich wieder alles Essen zu können und konnte es gar nicht erwarten die Symbio-Card auszuprobieren.

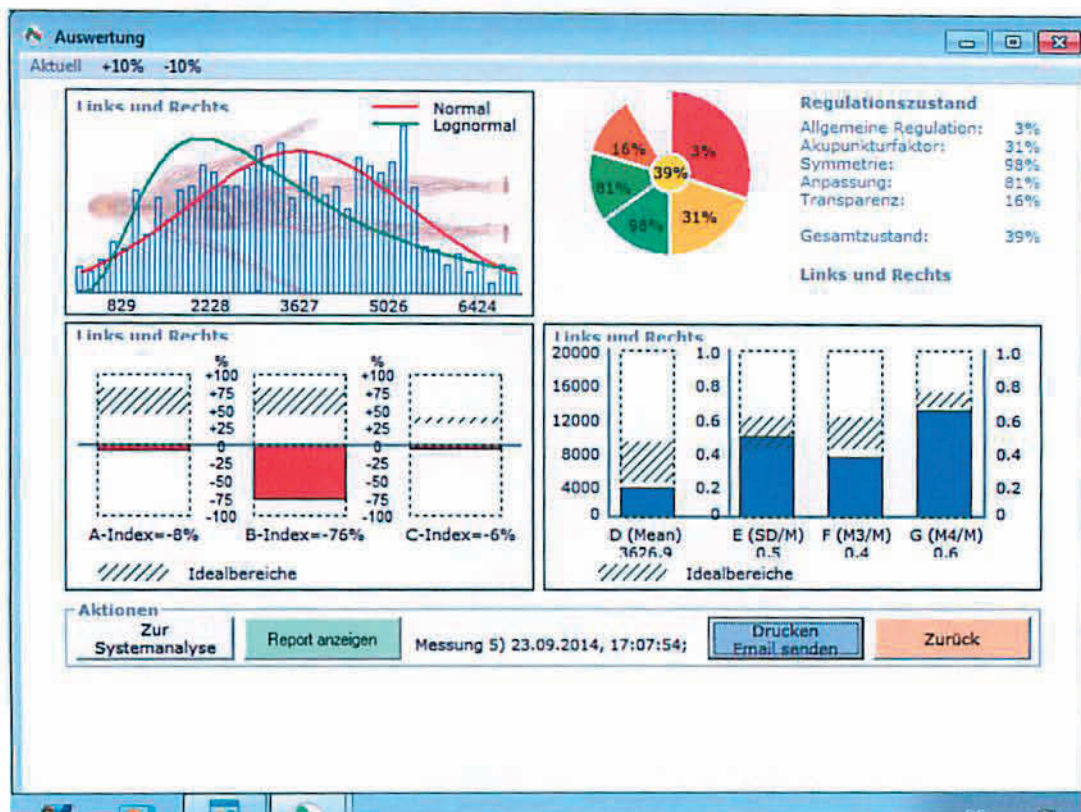
Sylke Jakobi

Compens Bioenergetiker

Laasener Straße 15, 07545 Gera
Mobil: 01 77 / 38 77 149

S. Jak.

Proband 3 vor der Behandlung



Proband 3 kam mit starken Gefühlsschwankungen, Kopfschmerzen und ständige Lustlosigkeit in allen Bereichen zu mir. Der körperliche Zustand ähnelte einen Erschöpfungszustand. Diese Befindlichkeiten hätte er wohl schon über ein halbes Jahr.

Der A-Index zeigt ganz deutlich, dass er keine Tagesenergie mehr hat. Der B-Index zeigt den Zustand der Meridiane an, auch die zeigten ein deutliches Defizit. Dadurch ist der Regulationszustand auch nur 3%. Man könnte hier auch von einer körperlichen Starre reden. Der Akupunkturfaktor mit 31% zeigt die Organe an, die auch eine Hilfe benötigen.

Behandlungsverlauf:

Die Austestung ergab das Meridianmodul, Säure-Basen Ausgleichsmodul und das Hormonausgleichsmodul.

Die Behandlung dauerte auch ca. 1 Stunde.

Sylke Jakobi

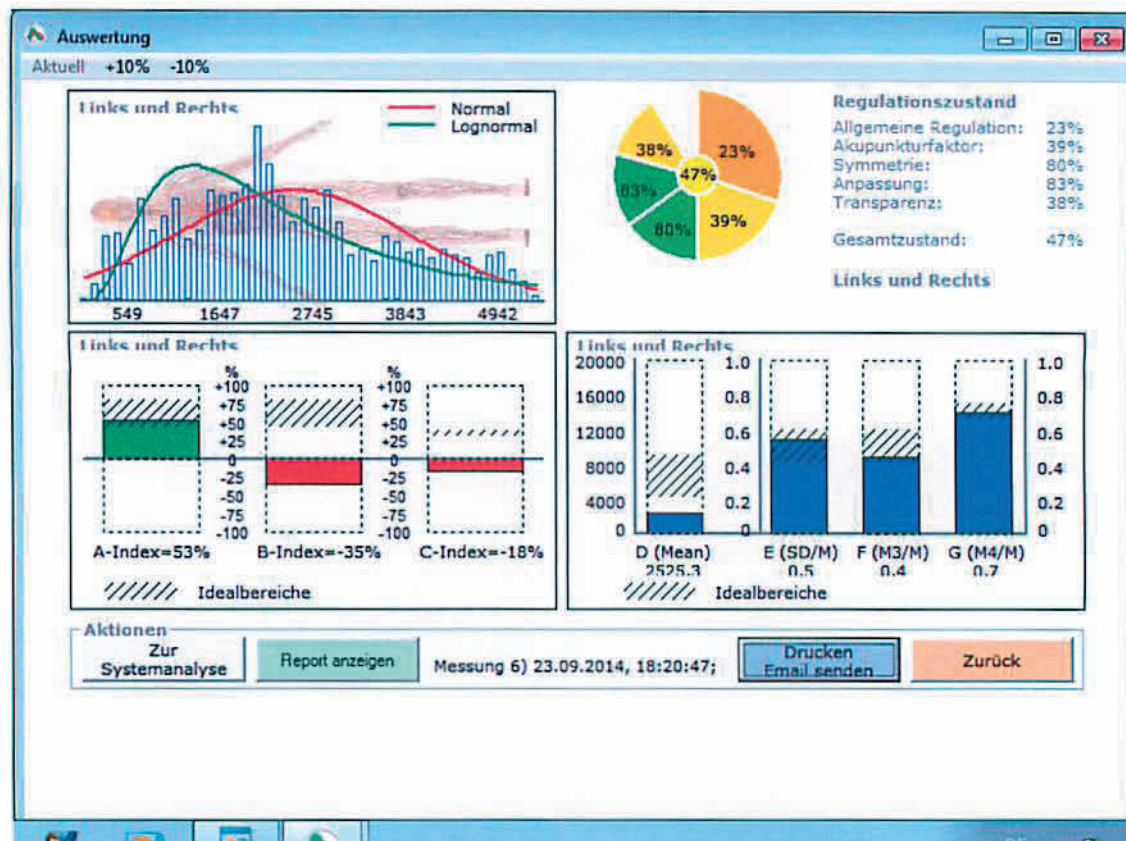
Compens Bloenergetiker

Laasener Straße 15, 07545 Gera

Mobil: 01 77 / 38 77 149

S. Jakobi

Proband 3 nach der Behandlung



Nach ca. 1 Stunde Behandlung mit dem Harmonizer Med und den dazugehörigen Modulen, konnte man ganz deutlich sehen, wie der Proband total ausgeglichen war und voller Zuversicht. Er fühlte sich wieder belastbar.

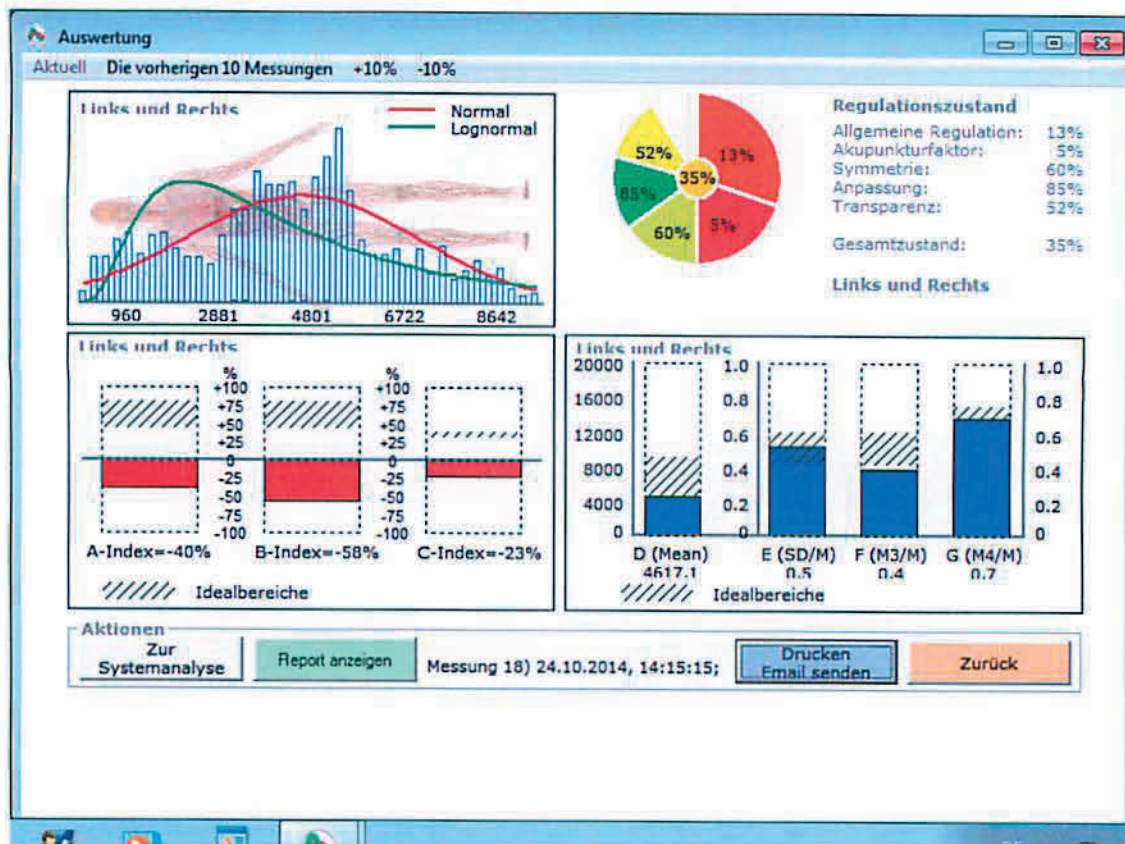
Man sieht es ganz deutlich am A-Index, dass die Energiebereitstellung des Körpers wieder dazugewonnen hat und er jetzt wieder von selbst arbeiten kann. Beim B-Index, der die Meridiane interpretiert, kann man auch wieder eine Tendenz zur Ordnung sehen. Die Allgemeine Regulation wurde auf 20% gesteigert, das sagt aus, dass der Körper wieder gut in die Selbstregulation gekommen ist.

Es wurde noch ein Termin vereinbart, wo wir dann die unterstützenden Nahrungsergänzungsmitteln für den Körper ausgetestet haben.

Sylke Jakobi
Compens Bioenergetiker
Laasener Straße 15, 07545 Gera
Mobil: 01 77 / 38 77 149

S. Ja.

Proband 5 vor der Behandlung



Proband 5 kam mit starken Beschwerden in der Lendenwirbelsäule, Verstopfung, Verdauungsprobleme, und immer wiederkehrende Infekte in die Praxis.

Der Regulationszustand dieser Person ist sehr stark herabgesetzt und der Akkupunkturfaktor zeigt auch nur einen Wert von 9 % an. Da ist schon eine hohe Tendenz zu organischen Beschwerden.

Nach ausführlicher Anamnese erfolgte die Austestung der Module.

Behandlungsverlauf:

Die Austestung der Module ergab, Hormonausgleichsmodul, Hauptallergene, Virenmodul, Säure-Basenausgleichsmodul und ATP.

Die Behandlung dauerte ca. 1 Stunde.

Sylke Jakobi

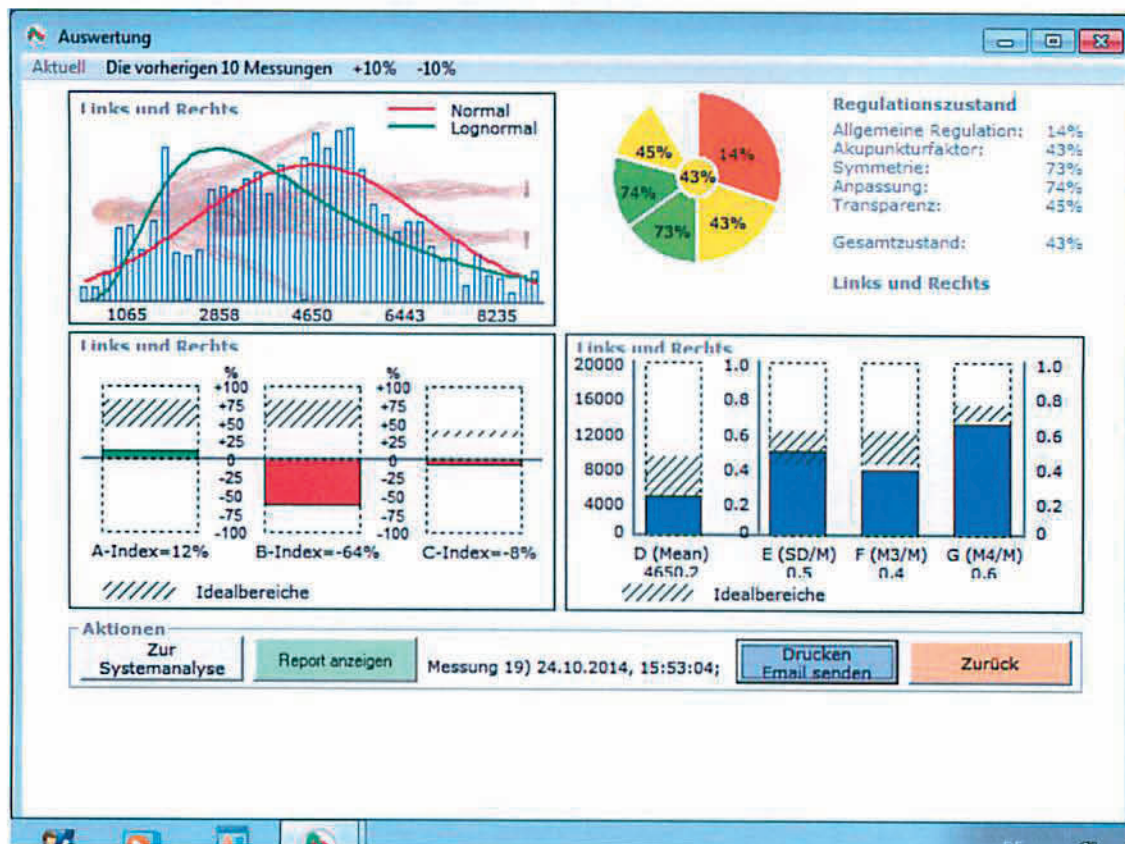
Compens Bioenergetiker

Laasener Straße 15, 07545 Gera

Mobil: 01 77 / 38 77 149

S.

Proband 5 nach der Behandlung



Nach der Behandlung erhöhte sich der Akupunkturfaktor von 9% vor der Behandlung auf 43% nach der Behandlung. Das ist ein deutliches Zeichen dafür, dass die Organe wieder so arbeiten, wie sie sollten. Es erfolgte wieder ein Ausgleich innerhalb des Meridiansystems. Weiterhin gab ich Ihr die Empfehlung sich bei einem Orthopäden vorzustellen, der die Blockaden im HWS Bereich beheben sollte. Meine Empfehlung war Darmaufbau und ich gab Ihr auch die Symbio-Card für alle Speisen und Getränke.

Sie selbst fühlte sich nach der Behandlung sehr entspannt und hatte auch eine wohlige Wärme im Körper.

Sylke Jakobi

Compens Bioenergetiker

Laasener Straße 15, 07545 Gera
Mobil: 01 77 / 38 77 149

S. J.